

10. VORBEREITUNGEN

Isolierte Kanäle für den Durchgang der Motorleitungen und Zubehör (nicht mitgeliefert). prädisponieren. Das Netzkabel der Anlage in der Position, wo Sie beabsichtigen, die Steuereinheit (nicht notwendig im Fall von Solarmodulen) zu befestigen, prädisponieren. **VORSICHT:** die Stromversorgung bei Hochspannungsstrom darf ausschließlich von spezialisierten Technikern/Elektrikern vorgenommen werden. Den Stromversorgungsanschluss 230 / 110V nicht selbst ausführen. Es droht **LEBENSGEFAHR!**

Achtung: eine Vorrichtung für die Stromunterbrechung im Notfall bereitlegen.

Achtung: die Steuereinheit und die Aktivierungstasten müssen an einem Ort und in einer Höhe über dem Boden platziert werden, so dass unberechtigte Personen, Kinder und Jugendlichen der Zugriff untersagt ist.

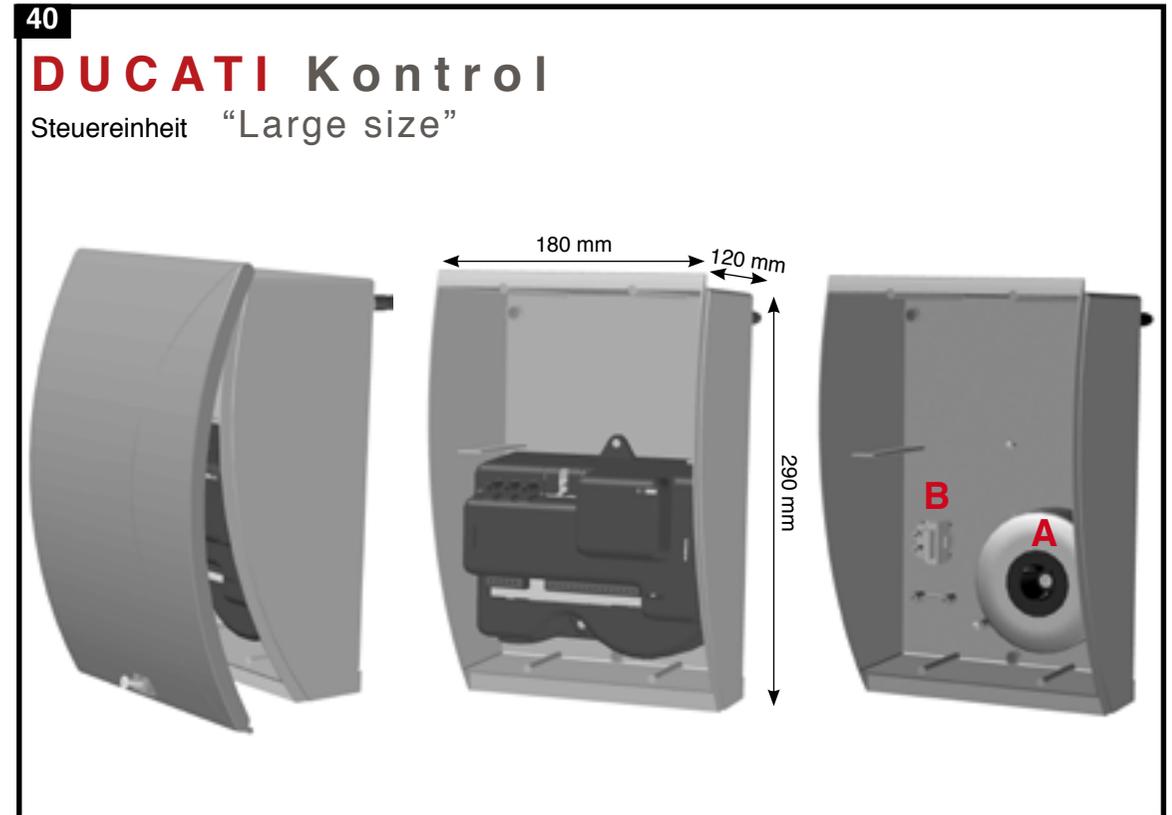
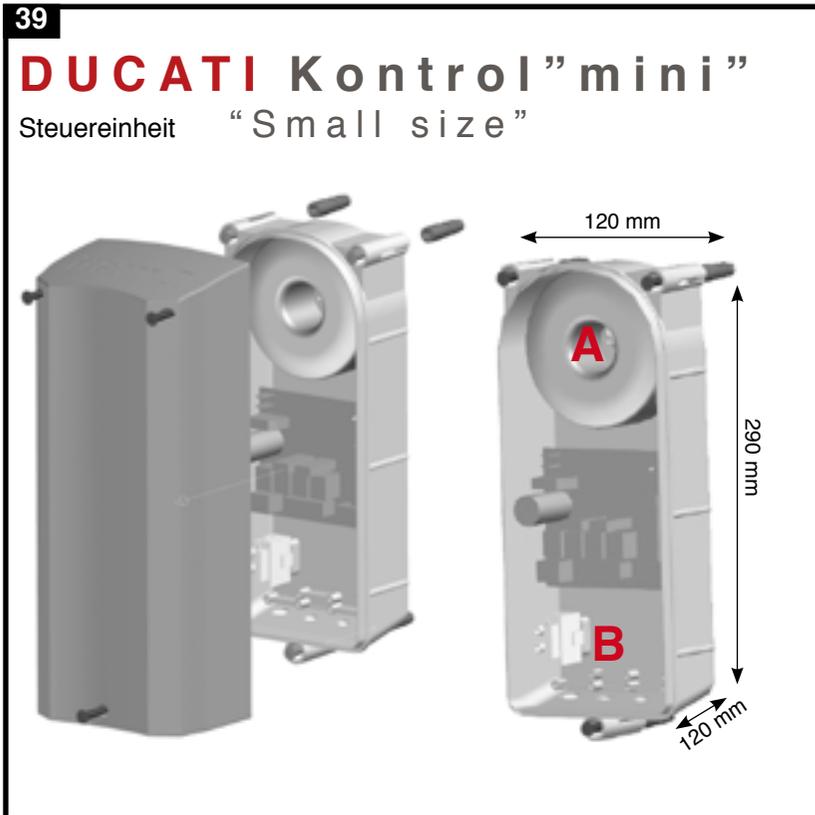
11. INSTALLATION DER STEUER-EINHEIT AN DER MAUER

Den unteren Teil der Steuereinheit mit geeigneten Schrauben und Dübeln (nicht mitgeliefert) an der Mauer befestigen, Es wird empfohlen, eventuelle Löcher abzudichten um das Eindringen von Wasser, Feuchtigkeit, Staub und Insekten zu vermeiden. Spezielle Presshülsen verwenden (nicht mitgeliefert)

Die Steuereinheit KONTROL „Large“ ist mit einer internen Schutzabdeckung ausgestattet, unter der sich die elektronische Platine und der Ringkerntransformator befindet.

Siehe Abbildung 39 für Steuereinheit Kontrol „MINI“

Siehe Abbildung 39 für Steuereinheit Kontrol



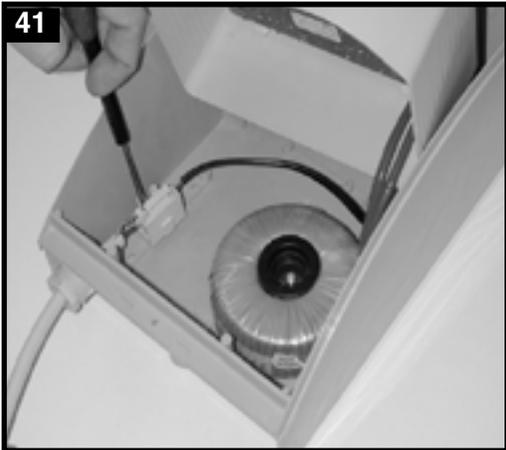
12. Stromversorgung

Der Netzanschluss in Hochspannung 230 V (110 V auf Anfrage) darf nur von einem zugelassenen Elektriker ausgeführt werden! Achtung: Lebensgefahr. Das Netzkabel ist an einer Schutzklemme stromaufwärts des Ringkerntransformators angeschlossen (Abb.41) Der Transformator ist bereits an der elektronischen Platine angeschlossen. Die korrekte Verbindung sicherstellen. Es darf nur ein geeignetes Anschlusskabel für die Spannung des Motormodells verwendet werden.

SCHWARZ = 0 + GELB = 12V für Motoren DUCATI 12V

SCHWARZ = 0 + ROT = 24V für Motoren DUCATI 24V

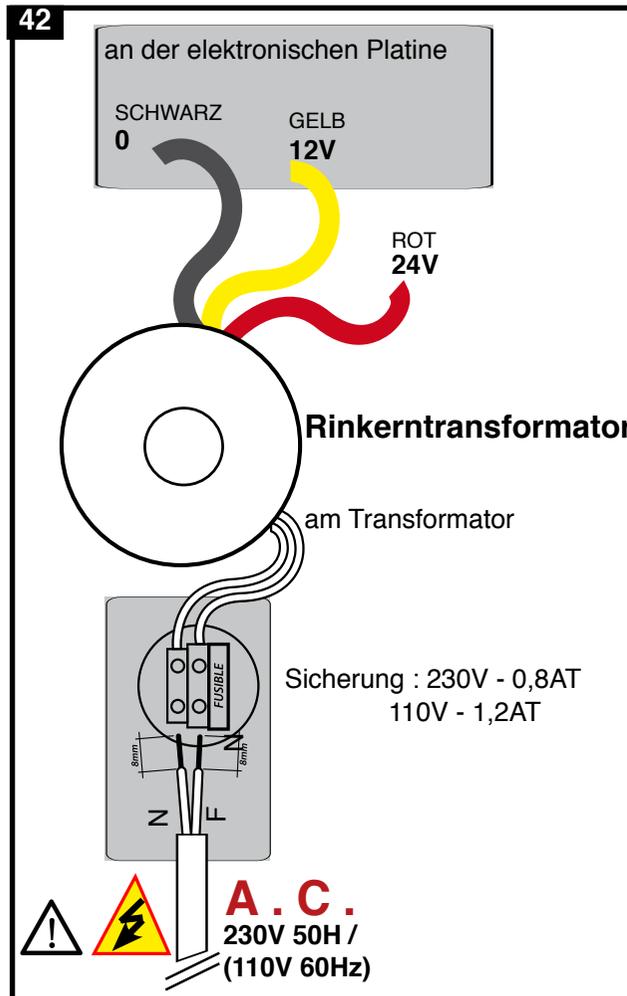
Die mit Solarmodulen gespeisten Modelle benötigen keine Verbindung zum Stromnetz. Dennoch, im Notfall, können auch die Platinen mit Solarmodul Speisung CTH44 E CTH48 vom 230V-Stromnetz (110 V auf Anfrage) gespeist werden um die Batterie aufzuladen.



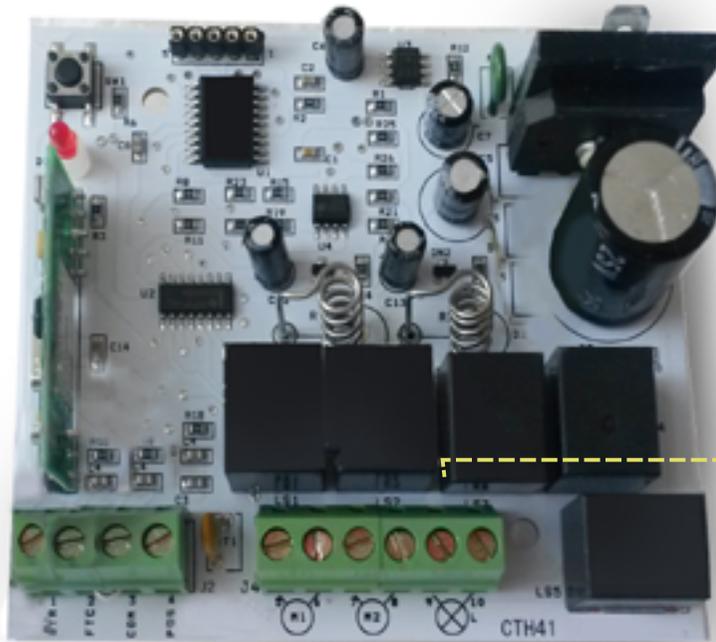
Achtung!

Um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden, könnte der Transformator an der Kontrolleinheit "nicht vorinstalliert" geliefert werden. Für die Befestigung an der Kontrolleinheit die Schrauben mit einem geeigneten Konus lösen. Positionieren Sie den Transformator innerhalb des Gehäuses (A) und diesen an der Gehäusebasis mittels entsprechenden Trägerkonus anschrauben.

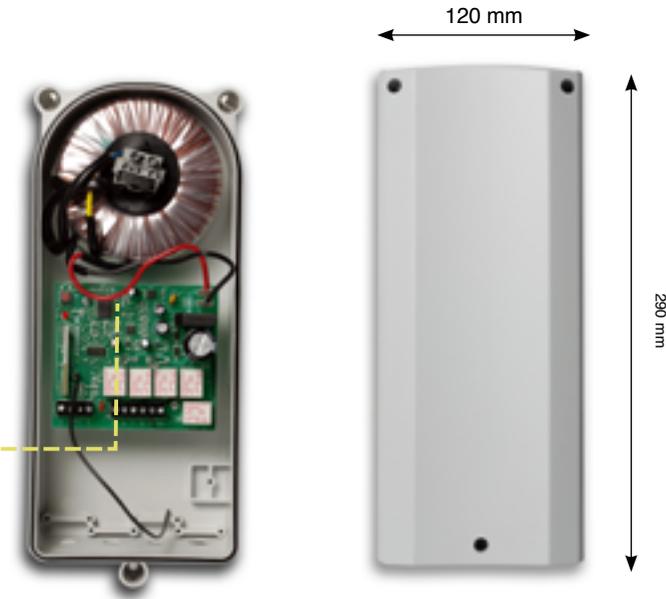
Mit der entsprechenden Schraube die Klemmen mit Schutzsicherung für den Anschluss an das Stromnetz 230V / 110V am Gehäuse befestigen (B) die Leitungen des Transformators mit der elektronischen Platine verbinden und dabei beachten, dass das rote Kabel (24 V) nicht bei 12 V-Motoren verwendet werden darf.



■ **CTH41**
Elektronische Platine

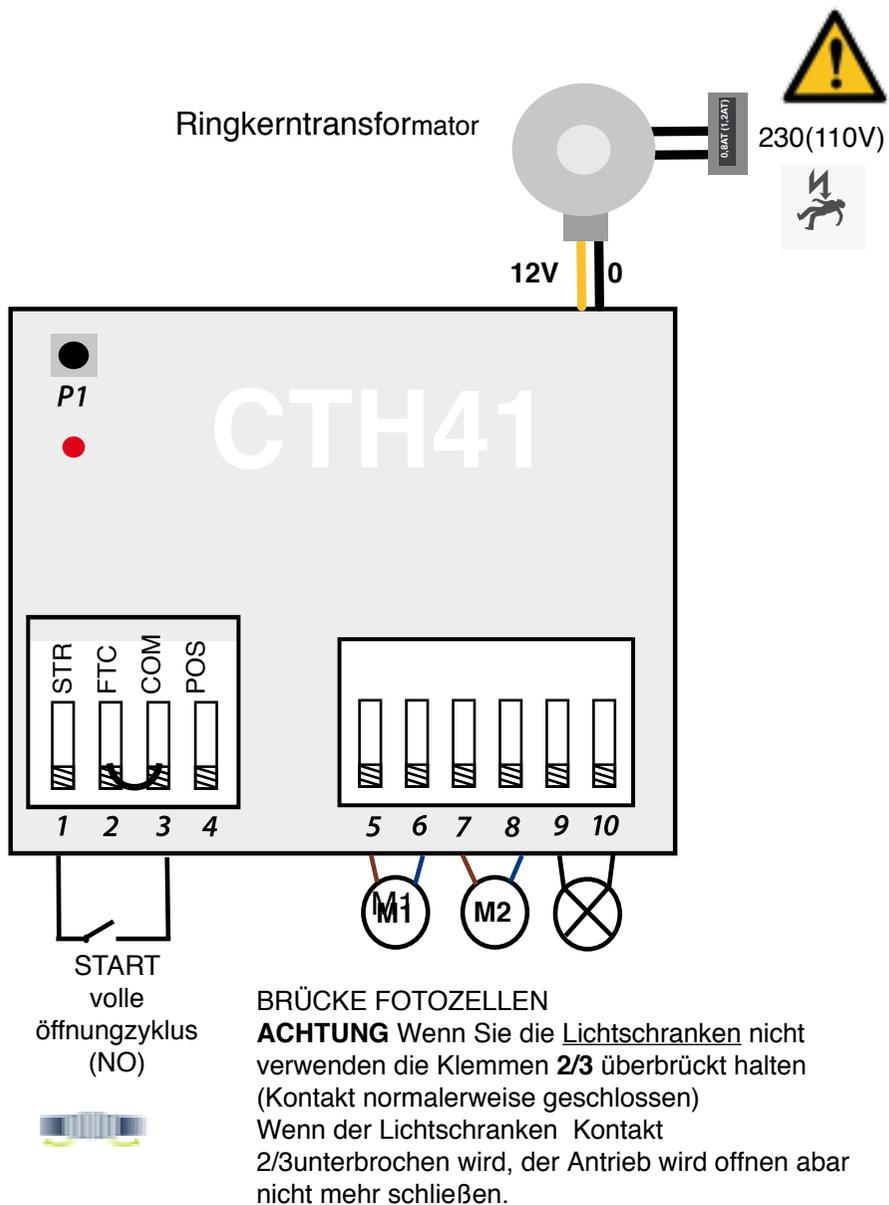


■ **KONTROL 7851**
Komplette Steuereinheit
mit Platine CTH41 und
Ringkerntransformator



■ Kompatible Zubehöre





Technische Daten	CTH41	CTH41 MONO
Hauptstromversorgung	230V (110V auf anfrage) durch Ringkerntransformator	
Systembetriebsspannung	12V	
Die Nutzung am Tor mit 1 oder 2 Flügel	2 flügelige Tor	1 flügelige Tor
Platine Schutzsicherung	√ 10AF	
Transformator Schutzsicherung	0,8A T (1,2A T)	
Watt Ringkerntransformator	105W	
Ausgangsanschlüsse für Zubehör Speisung	12V	
Verbrauch in stand-by	0,008A	
Funkempfänger	1 Kanal (für volle Zyklusöffnung)	
Fernbedienung-Kodes Speicherkapazität	10	
Protokoll Funkübertragung	DUCATI rolling code 433MHz	
Selbstlernende Fernbedienung	√	
Antenne auf der Platine	√	
Automatische Schließfunktion	Pausezeit bevor schliessung 30 sec.	
Schritt / Schritt Arbeitsmodus	√ 1 Puls zum Öffnen, 1 Puls zum Schließen	
Sicherheitssystem gegen Druck. In Übereinstimmung mit den EU Normen EN13241 / EN12453	√ amperometrischen Hinderniserkennung	
Eingangskontakt (NC) für lichtschranken	√ (NC)	
Vollzyklus-START-Eingangsklemmen	√ (NO)	
Blinkerausgangsklemmen	12V max 10W	

CTH41-MONO

Elektronische Platine identisch mit CTH41 aber für den Einsatz bei einflügeligem Tor; das Schema bleibt unverändert, aber es wird nur der Motor M1 angeschlossen.



ACHTUNG! Alle Anpassungen müssen mit geschlossenem Tor durchgeführt werden. Die Änderungen werden im nächsten Zyklus wirksam.

ACHTUNG! Falls die Platine in den Nothalt geht, ist die Entriegelung möglich, indem man für 2 Sekunden lang den Kontakt zwischen dem Klemmenbrett und den Klemmen 8 und 9 schließt,

CTH41 Anschlüsse

- 1 **(STR) START** volle öffnungzyklus kontakt NO (normalerweise offen)
- 2 **(FTC) Lichtschranken Kontakt NC** (normalerweise geschlossen)
- 3 **(COM) gemeinsam** (Photozelle und START)
auch - negativ Speisung Lichtschranken
- 4 **(POS) + Speisung Lichtschranken 12V positiv**
- 5 blaues kabel Motor (Antrieb) M1
- 6 braunes kabel Motor (Antrieb) M1
- 7 blaues kabel Motor (Antrieb) M2
- 8 braunes kabel Motor (Antrieb) M2
- 9 **10 Blinklicht 12V max 10W**



Achtung: Wenn Sie die Lichtschranken nicht verwenden die Klemmen 2/3 überbrückt halten.

Achtung: Wenn der Lichtschranken Kontakt unterbrochen wird, während dem Schließvorgang, öffnet sich das Tor und schließt erst, wenn der Kontakt nochmals geschlossen wird.



Achtung:

M1 = Motor (Antrieb) auf dem Flügel installiert, der zuerst öffnet

M2 = Motor (Antrieb) auf dem Flügel installiert, der als zweite öffnet

Die Phasenverschiebung Tor öffnen und schließen erfolgt automatisch. Bei der Öffnung folgt M2 nach etwa 3 sec M1 und umgekehrt beim Schließen.

P1 Speichertaste / Löschen Funksteuerungen für einen kompletten Zyklus des Öffnens

LED-Signalisierung:

LED rot nach P1 drücken = Programmierung Fernbedienung

LED rot leuchtet bei geöffnetem Tor = das System ist in geöffnetem Tor.

Betriebsmodus: Schrittmodus

LED rot blinkt bei geöffnetem Tor = das System ist in geöffnetem Tor.

Betriebsmodus mit automatischer Schließung und berechnet die Pausenzeit, bevor es wieder schließt

FERNBEDIENUNGEN

Achtung: die CTH41 Platine hat eine Speicherkapazität von 10 Coden (jede Fernbedienungstaste= 1 code). Wenn Sie eine größere Anzahl von Fernbedienungen benötigen, ist ein optionaler externer Empfänger (RIXY6040 oder Rixi 6043) verfügbar.

A) Wie man den Uebertragungskode (= ein Taste von der Fernbedienung) auf der elektronischen Platine speichert um ein vollständige Öffnung Zyklus zu memorisieren:

Bei geschlossenem Tor :

- 1) Die Taste **P1** an der elektronischen Platine drücken
- Das rote Led auf die elektronischen Platine leuchtet
- 2) Die Taste **P1** loslassen
- 3) innerhalb von 8 Sekunden bei leuchtendem Led die Taste der Fernbedienung, welche man verwenden will, drücken und einige Sekunden gedrückt halten.
- Das rote Led der Elektronikplatine leuchtet einmal auf und geht nach einigen Sekunden wieder aus.
- Erfolgte Einspeicherung!
- 4) Die soeben programmierte Taste an der Fernbedienung drücken um ein Manöver zu starten.

B) Speicher der Elektronikplatine löschen (Totalverlust des Speichers)

In dem Fall, in dem die Speicherkarte voll ist oder bei Verlust einer Fernbedienung ist es möglich, die eingestellten Codes zu löschen (Achtung dieser Vorgang führt zu einem totalen Verlust des Speichers). Danach müssen die Codes erneut auf der Platine gespeichert werden. Achtung: das Tor muss geschlossen und inaktiv sein.

- 1) die Taste P1 auf der Platine drücken und gedrückt halten solange bis das rote LED blinkt (30 sec.)
- 2) die Taste P1 loslassen
- Alle Codes sind gelöscht.
Um neu zu programmieren die Schritte vom Punkt A von 1-4 befolgen.

Automatische oder schrittweise Funktion:

Die Vorrichtung wird im Standard-Modus "schrittweise" (öffnen/stopp/schließen) geliefert.

automatisches Schließen: wie folgt vorgehen:

- 1- die Speisung an der Platine unterbrechen und 5 Sekunden warten,
- 2- die Taste P1 gedrückt halten und die Platine speisen.

Das rote LED geht an. Operation durchgeführt. Mit dem gleichen Verfahren kann zum Modus "schrittweise" zurückkehren.